

ein Gold in den Dienst das  
es der Reichspostver-  
waltung aufzunehmen ver-  
gabung der neuen fahr-  
ten 5%igen Schätz-  
kosten auslösbarer Abgaben  
98 Mark für 100 Mark  
abgaben unterliegen hat.  
Die der 6. und 7. Februar  
in das Schätzamt eingetragen  
1919 - so ermäßigt das  
durch die Belebungsfest  
teil. Um den Briefmarken die  
Kauf der nächsten Monate  
Anleihe zu erhöhen, können  
7. April 50%, am 24. Mai  
50%, des gezeichneten Ge-  
die Mittel bereit hat und  
der Verhältnisse gelungen  
am 28. März ansetzen.  
1918, bei fehlenden und  
nur wie herkömmlich ver-  
aus am 2. Januar 1919  
50%igen Schätzabgaben  
abgaben in den gleichen  
in demselben betrachten  
gefallen.

Belladonkapier.  
Belladonkapier,  
geopfer  
verbreite,  
die Deute  
und Stoffen se ein,  
ist sich's sein.  
Belladonkapier  
anderes Bellier.  
angem. her!  
immermehe.

Lichtenstein.  
nat Februar 1918.  
Pfg. in 1515 Posten.  
R. - Pfg. in 311 Posten.  
Erlochene Rauten: 27  
799:42 Mk. 78 Pfg.  
31/2%.  
ag gegen Kontrollmarken.  
zeit:  
achm. von 3-5 Uhr.  
chen von 8-3 Uhr.  
Rathaus.

hoher Transport

erde,  
selten schwerem Schlag.  
Beding. zum Verkauf.  
Wüstenbrand,  
es.

Miet-Fahrten  
berzeit  
marz, "Vorstellung".  
Ferencz 234.  
ett-Verkauf  
ag früh in der früher  
nen Niederlage.  
Eichhorn.

anzelge!  
entschließt gestern  
r nach längerem,  
iden meine liebe  
und Großmutter  
Markert

d-Erbisdorf und

ze:  
ard Markert,  
b. Markert nebst  
nebst Söhnen,  
na geb. Markert  
alle geb. Markert  
re, und Frau,  
de, und Frau,  
und Frau nebst  
7. März mittags  
auerhause aus.

in Lichtenstein.

# Lichtensteiner-Collberger-Tageblatt

## Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Schönbach, Mölln, Bruckdorf, Möckel, St. Gallen, Schmidhof, Wiesau, Andelsdorf, Otmuthsdorf, Wilzen St. Riedes, St. Jacob, St. Michael, Elsendorf, Thurn, Niedermühle, Schönbach und Lichtenstein

## Amtsblatt für das Agl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Alteste Zeitung im Königlichen Amtsgerichtsbezirk

Nr. 54.

Generalstaatsanwalt  
im Amtsgerichtsbezirk

Mittwoch, den 6. März

Wochenzeitung  
im Amtsgerichtsbezirk

1918.

Die Zeitung erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertag, und mittags für den folgenden Tag. - Wochentypische Ausgabe zu Mk. 40 Pfg., durch die Post bezogen; zu Mk. 62 Pfg. - Einzelne Nummer 10 Pfg. - Beiträge nehmen zuerst den Schriftsteller, Wilhelm Ober-Groß &c. alle anderen Schriftsteller, Zeitungen, sowie die Beiträger entgegen. - Beiträge werden zu wochentypischer Ausgabe mit 10 Pfg. aufwärts belastet mit 20 Pfg. berechnet. - Belebungsfest 45 Pfg. - Belebungsfest 45 Pfg. - Zeitungen-Merkel: Tageblatt.

Im heutigen Handelsregister ist  
a) auf Blatt 229, betz. die Firma Mag. Paulus Nachsinger in  
Lichtenstein,  
b) auf Blatt 372, betz. die Firma Pappenfabrik Lichtenstein G.  
Emil Fischer bestellt.  
Heute eingetragen worden, daß die Firmen erloschen sind.  
Lichtenstein, am 5. März 1918.  
Königliches Amtsgericht.

## Lichtenstein.

### Grüße

Belegschaftslebensmittelkarte A 3. 100 Gramm 8 Pfg.

### Brotaufstrich

Donnerstag, Belegschaftslebensmittelkarte C 4.  
1/4 Pfd. Marmelade und } 42 Pfg.  
1/4 Käsekäse }

Wegen bevorstehender Rüstung haben sich alle Militärlieglichen (Geburtsjahr 1896, 1897, 1898 und ältere) bei Handsturmpflichtigen (Geburtsjahr 1899), soweit sie bisher als zeitig untauglich angesehen oder als dauernd oder zeitig garnison- oder arbeitsverwendungsfähig bezeichnet worden sind und die Handsturmpflichtigen vom Geburtsjahr 1900 sofort und spätestens 6

bis zum 7. dieses Monats  
unter Abgabe ihrer Rüstungsausweise oder sonstiger Militärpapiere erneut in  
der Rüstungsanstalt zu melden.

Richtbefolzung steht Bestrafung nach sich.

Stadtrat Lichtenstein, am 5. März 1918.

## Bekämpfung der Schädlinge an Obstbäumen betreffend.

Bei der hohen Bedeutung des Ertrags der Obstsorten für die Ernährung im Kriege ist es von größter Bedeutung, die Bekämpfung der Schädlinge an den Obstbäumen allgemein und nachdrücklich durchzuführen. Jeder Besitzer von Obstbäumen erhält deshalb hiermit Aufschluss, für unverzügliche und fortgesetzte Bekämpfung der Obstbaum-Schädlinge bestrebt zu sein. Strafzölle und Fortsetzung werden, soweit sie nicht der Bestrafung nach § 368 BGB 2 widerhandlungen werden, mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft. Auf die Bekanntmachung des Stadtrates über

## Kurze wichtige Nachrichten.

\* Der deutsche Abendbeicht vom 1. 3. meldet: Die Rumänen haben unsere Waffenstillstandsbedingungen angenommen.

\* Wie wir hören, sind Exzellenz Adm. seitens von Stadtkommandant und Gesandter von Rumänien von Reck-Stadt nach Batareit abgereist.

\* Seine Majestät der Kaiser habe: na 5. Ablicht der Exzellenz im Osten dem Oberbefehlshaber Generalstabschef Prinz Leopold von Bayern, das Kommando des östlichen Kreises verliehen.

\* Aus Anlaß des Friedensschlusses mit Russland fand zwischen König Friedrich August und Pr. Max jetzt dem Kaiser ein herzlicher Telegrammwechsel statt.

\* In Riga sind 8 alte Unterseeboote, 3 brandbare Dampfer, 2 kleine Eisbrecher, mehrere kleinere Fahrzeuge und Schlepper, 3 Fräse mit Artillerie-Kanonen und vielem Material in unzureichende gesunken.

\* Man schätzt, daß das Ukrainegebiet gegenwärtig mindestens über einige hundert Millionen Kub. Getreide verfügt.

\* Nach Paris wird gemeldet: Der französische Botschafter Ronelius sowie die alliierten Missionen haben Petersburg verlassen und sich nach Sankt-Petersburg begeben.

\* Die "New York Times" meldet: daß Pr. Leopold Tolsat aus dem Privatbesitz der Berliner Schuhfabrik die in Berliner Banken hinterlegt waren, von den Russischen Freihändlern als feindlicher Besitz beschlagnahmt wurden.

\* Die "Kölner Zeitung" meldet von der schwedischen Grenze: Einige römische Blätter kündigen die Kriegserklärung Japans an die maximalistische Regierung Russlands als drohend an.

\* Die Bekämpfung ist eine japanische Zeremonie, welche in Paris abzuhalten ist. Die sozialistische Partei stellt ein Eingreifen an der Ostfront Sicherheit, weil es unethisch sei, während die Entente dabei mehr verluste erlitten.

\* Eine Kaiserliche Meldung zufolge berichtet "Marina Post" aus Tokio, daß die Mobilmachung von zwei Kriegsabgängen erfolgt worden.

\* Das "Petit Journal" meldet aus Petersburg, daß viele der Botschaftsmänner gaben, daß die sozialistische Regierung den Kontakt nach einer sozialistisch russischen Konferenz über die Ostanfrage übermittelt habe. Vertreterlich werden die Verhandlungen in Vladivostok geführt werden.

## Bon den Kriegsschauplätzen.

Der deutsche Generalstabbericht.  
Stolzer Hauptquartier, 1. März (Zentral)

Westlicher Kriegsschauplatz  
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht  
und

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz

Eine eigene Sturmabteilung Drama an der Westfront in die feindlichen Linien ein und nahm eine Befestigung unter. Starke Feuer zerstörte die Widerstandsstellen der slawischen Front englische Vorposten, die verteidigt wurden.

die Hinrichtung vom 1. März 1917 wird nochmals hingewiesen. Die heutigen Säumer befreit etlichen Stadtbewohner über die wirkliche Bekämpfung der Obstbaum-Schädlinge und werden erforderlichstens die Bekämpfung überwachen.

Stadtrat Lichtenstein, am 1. März 1918.

## Lebensmittelverkauf in Callenberg.

### Brotkörner.

Mittwoch, den 6. März.

Kauf des Kopf 1/2 Pfund für 38 Pfg. - Lebensmittelkarte. - Markt D 5.

M. 1-248 bei Stöckl, Nr. 249-496 bei Richter, Nr. 497-623 bei Hammer, Nr. 624-750 bei Wagner, Nr. 751-813 bei Tröger, Nr. 814 bis 1061 bei Daniel, Nr. 1062-1188 bei Staude, Nr. 1189-1315 bei Rothmann, Nr. 1316-1412 bei Marck, Nr. 1443-1690 bei Peter, Nr. 1691-1817 bei Beer, Nr. 1818-1944 bei Keller, Nr. 1945-2192 im Wirtschaftsverein, Nr. 2193-2319 bei Hergert und Nr. 2320-2338 bei Bräuer.

Donnerstag, den 7. März.

Lebensmittelkarte vorlegen!

Stäbchen 1 Päckchen 0,15 M.

Stärkemittel, Stärke 1 Päckchen 25 Pfg.

Wachsmittl. "Barts" 1 Päckchen 25 Pfg.

Waschpulver 1 Päckchen 30 Pfg.

Waschpulver 10 Stück 0,40 M.

Waschpulver 1 Päckchen 12 Pfg.

Großz. Steinville 100 Gr. 2,40 M.

Rosinen 125 g 75 Pfg.

Gedrehte Zwiebeln 1 M.

Süßgartenpflaume 1 Dozen 2,50 M.

Salatmus. (Süßgiersch) 1/2 M. 55 Pfg.

1 Glas 1,10 M.

Werk usw.:

M. 1 bis 500 vorm. 8 bis 9 Uhr, Nr. 501 bis 1000 vorm. 9 bis 10 Uhr,

Nr. 1001 bis 1500 vorm. 10 bis 11 Uhr, Nr. 1501 bis 2000 vorm. 11 bis 12 Uhr, Nr. 2001 bis Schluss mittags 12 bis 1 Uhr.

Geräucherter Kal.

Donnerstag, den 7. März, vormittags 11 bis 12 Uhr.

Stoche 1/2 Pfund 1,75 M., kleine 1/2 Pfund 1,30 M.

Lebensmittelkarte. - Nr. 2351-2500.

Der Ortsternährungsbauabschluß für Callenberg.

Im übrigen blieb die Gelehrtenstätigkeit auf Nutznieß- und Minenwerksversammlungen in einzeln abgegrenzten

Heeresgruppe Herzog Albrecht.

Bei den östlichen Kriegsschauplätzen waren französische Infanterie und Kavallerie zusammengezogen.

Bei Südländern hat die italienische Kavallerie gegen die Österreich-Ungarischen Truppen einen Sieg errungen.

Östlicher Kriegsschauplatz.

Zwischen Unterstützungen des österreichischen Heeres und Russland wurden gegen die östlichen Verbündeten in Osteuropa eingeschlagen.

Der östliche Generalquartiermeister.

London 3. März.

Der österreichisch-ungarische Generalstabbericht

Wien, 4. März. Amlich wird verkündet:

Am 1. März ist keine besondere Ereignis.

Am 2. März werden die österreichischen Verbündeten gegen die russischen Verbündeten in Osteuropa eingeschlagen.

Der Chef des Generalstabes.

22.000 Tonnen versenkt.

London, 3. März. Der amerikanischen Flotte unter J. Foster ist im Meerbusen nach der Ostküste Englands wiederum 22.000 Tonnen versenkt.

Am 1. März wurden über 1.000 Minenversenkungen und weitere große Mengen von Kriegsmaterial über 200 eingeschlagen.

Der Chef des Admiralsstabes der Marine.